

Landesverband Hamburg

Die positive Entwicklung der Hansestadt wird inzwischen von keinem anderen Bundesland übertroffen. Das Bruttoinlandsprodukt stieg in Hamburg im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 Prozent (Bundesdurchschnitt 2,3 Prozent) auf fast 79 Milliarden Euro. Während die Zahl der Erwerbstätigen im vergangenen Jahr bundesweit um 0,3 Prozent zurückging, stieg sie in Hamburg um 0,8 Prozent, das heißt, es entstanden 8 000 neue Arbeitsplätze. Dabei war die Dienstleistungsbranche der bedeutendste Job-Motor. Trotzdem lag die Arbeitslosenquote am Jahresende bei 11,3 Prozent (Durchschnitt alte Bundesländer 9,5 Prozent).

Hamburg gehört zu den wenigen Geberländern innerhalb des Länderfinanzausgleiches. Nach einer Überweisung von 400 Millionen Euro verblieben in der Hansestadt 6,821 Milliarden Euro. Da sich die Steuereinnahmen etwas besser entwickelt hatten als veranschlagt, konnte der Senat die im Haushaltsplan genehmigte Kreditaufnahme in Höhe von 700 Millionen Euro um 50 Millionen Euro absenken. Die jährliche Neuverschuldung der Stadt sank um 100 auf 650 Millionen Euro. Hamburg zählt zum Kreis der wenigen Bundesländer, die verfassungsgemäße Haushalte vorlegen. Nach der Finanzplanung soll der Betriebshaushalt des Landes 2006 ausgeglichen sein.

Die Wirtschaftspolitik des CDU-Senats fördert schwerpunktmäßig ausgesuchte Wachstumsbranchen (Cluster): Life Science, Nanotechnologie, IT und Medien, Luftfahrt, Hafen und Logistik, regenerative Energien und ?China?. Hamburg ist neben Seattle und Toulouse einer der weltweit führenden Standorte der zivilen Luftfahrtindustrie und bedeutendster Medienplatz in Deutschland. In der Rangliste der Containerhäfen der Welt nimmt die Hansestadt Position Acht ein - in Europa Rang Zwei. Der Containerumschlag wuchs 2005 um 15,5 Prozent auf 8,1 Millionen 20-Fuß-Standardcontainer (TEU). Entsprechend der zentralen Lage in Nordeuropa und dem kräftigen Wirtschaftswachstum im Ostseeraum und Asien boomt der Hafen als Drehscheibe. Seine Umschlagskapazität soll bis 2015 auf 16 Millionen TEU ausgebaut werden. Hier, wie in den anderen Clustern, sind zusätzliche Arbeitsplätze in Sicht.

Die Arbeitsmarktpolitik ist in Hamburg neu ausgerichtet worden. Früher wurden mit viel Geld ineffiziente Beschäftigungsgesellschaften einschließlich ihrer überbeuerten Apparate subventioniert. Heute lautet das Ziel, Arbeitslose direkt in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Dazu gehört unter anderem die Umschichtung von Haushaltsmitteln zur Förderung arbeitsplatzintensiver Betriebe des Mittelstands.

Zur Zukunftsfähigkeit der Stadt trägt das Leitmotiv der „Wachsenden Stadt“ bei. So machen die Arbeiten vor Ort für Deutschlands größtes Stadtentwicklungsprojekt, die „Hafen-City“, deutliche Fortschritte. Die „Elbphilharmonie“ auf einem großen Kaispeicher, ein architektonisches Highlight im Weltmaßstab, ist dank der Hartnäckigkeit der Kultursenatorin und mit Hilfe eines großzügigen Sponsorings auf den Weg gebracht. Der „Sprung über die Elbe“ zum Ausbau bisher vernachlässigter Viertel südlich des Stroms ist noch in der Planungsphase. Die „Wachsende Stadt“ schließt indirekt die Zusammenarbeit und die wirtschaftliche Integration über die Stadtgrenzen hinaus in die ebenfalls erstarkende Metropolregion ein. Der „Nordstaat“ ist allerdings offiziell immer noch ein Tabu.

Der Landesverband hat sich 2005 weiterhin günstig entwickelt. Im November hielt der verdiente Landesvorsitzende Dr. Klaus-Jürgen Juhnke die Zeit für gekommen, den Stab an die jüngere Generation zu übergeben. In diesem Sinn wurde Dr. Andreas Mattner (45) – unter anderem Geschäftsführer der ECE Projektmanagement und Bürgerschaftsabgeordneter der CDU - zum neuen Landesvorsitzenden gewählt. Die Mitgliederzahl des Landesverbands stieg im Jahresverlauf auf 1.468 Mitglieder, davon 103 im Juniorenkreis.

Bei 17 Mittags- und Abendveranstaltungen sprachen wiederum vier Ministerpräsidenten und Vorstandssprecher großer Unternehmen, so die Vorsitzenden der Tchibbo Holding und der Deutschen Shell. Die Hörschaft erreichte meist mehrere hundert Mitglieder und Gäste. Bei neun Terminen zum Politischen Frühstück diskutierten Hamburger Senatoren, Hochschulpräsidenten und Persönlichkeiten der Wirtschaft mit interessierten Runden des Wirtschaftsrats. Elf mal führte der regelmäßige Jour Fixe, ausschließlich Mitgliedern vorbehalten, Jung und Alt in ausgeloster Tischordnung zu Gesprächen im Anschluss an einen wissenschaftlichen Vortrag zusammen. Der Juniorenkreis bot sieben mal Einblicke in das Wirtschaftsleben. Traditionell gab es eine Einladung zum Derby-Meeting, im Juni fand wiederum eine Regatta-Begleitfahrt zur Kieler Woche statt und Ende August lud der Landesverband zum 18. Golfturnier.

Die Kommissionsarbeit nahm ihren Fortgang. Die Kommission „Dosenpfand“ legte den Abschlussbericht vor, die Gruppe „Abbau der Bürokratie“ hat die Arbeit abgeschlossen. Zum Jahresende 2005 waren fünf Kommissionen aktiv: „Trends in der Informations- und Kommunikationstechnologie“ mit regelmäßiger Berichterstattung im Journal des LV über aktuelle Entwicklungen, „Sozialpolitik“, „Demographische Entwicklung - Auswirkungen für die Metropolregion Hamburg“, „Hafen und Logistik“ und „Schul- und Bildungspolitik“.

Die Vortragsveranstaltungen und die Kommissionsarbeit sind Gegenstand von Presseberichten und von Reportagen im regionalen Funk und Fernsehen.

Ehrenvorsitzender

Franz-Günther von Gaertner

Landesvorsitzender

Dr. Klaus-Jürgen Juhnke

Mitglied des Aufsichtsrates Hapag Lloyd AG

Mitglied des Bundesvorstandes

(bis 22. 11. 2005)

Dr. Andreas Mattner MdHB

Geschäftsführer ECE Projektmanagement

GmbH & Co. KG

Mitglied des Bundesvorstandes

(ab 22. 11. 2005)

Stellvertretende Landesvorsitzende

Harald Boberg

Partner M.M. Warburg & Co. KG aA

Helly Bruhn-Braas

Geschäftsführende Gesellschafterin

Bruhn Vermögensverwaltung GmbH

Dr. Werner Marnette

Vorsitzender des Vorstandes

Norddeutsche Affinerie AG

Mitglied des Präsidiums

Dr. Andreas M. Odefey

Geschäftsführender Gesellschafter

BPE Private Equity G.m.b.H.

Mitglied des Bundesvorstandes

Prof. Dr. Stephan Schüller

Geschäftsführer SVS-Management-GmbH

Mitglied des Bundesvorstandes

(bis 22. 11. 2005)

Weitere Mitglieder des Landesvorstandes

Udo Bandow

HypoVereinsbank AG

(bis 22. 11. 2005)

Dr. Joachim Brinkmann

(bis 22. 11. 2005)

Dr. Peter von Foerster

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Holcim (Deutschland) AG

Christoph Graf von Hardenberg

Mitglied des Bundesvorstandes

Matthias Leutke

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,

Sozius Rechtsanwälte Dr. Scheffler & Partner

Dr. Hanno Stöcker

Geschäftsführer

ASTARE Personalservice Hamburg GmbH

(ab 22. 11. 2005)

Günter Wienes

Geschäftsführender Gesellschafter
Hansa Industrie Team GmbH
(bis 22. 11. 2005)

Tjark H. Woydt

Mitglied des Vorstandes Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG,
Gruppe Deutsche Bank
Mitglied des Bundesvorstandes

Landesgeschäftsführer

Georg Nern

Referentin

Dr. Christina Arndt

Landesgeschäftsstelle

Graskeller 2, 20457 Hamburg
Telefon: 0 40 / 30 38 10 49
Fax: 0 40 / 30 38 10 59
E-Mail: lv-hh@Wirtschaftsrat.de

Sprecher des Juniorenkreises**Björn Gogolla**

Gast des Bundesvorstandes
(bis 9. August 2005)

Rene S. Spiegelberger

Anzeigenleiter BTH Heimtex
(ab 10. August 2005)

Landesfachkommissionen**Trends in der Informations- und Kommunikationstechnologie**

Leitung:

Ludolf Baron von Löwenstern

Dr. Claus Liesner

Sozialpolitik

Leitung:

Christian Sowada**Demographische Entwicklung –****Auswirkungen für die****Metropolregion Hamburg**

Leitung:

Gerd Kotoll**Hafen & Logistik**

Leitung:

Dr. Stephan Baumgärtel**Schul- und Bildungspolitik**

Leitung:

Marion Jürgens

Claudia Ludwig**Abbau der Bürokratie**

Leitung:

Gerhard Mack

Veranstaltungen

23. Januar

Senator Gunnar Uldall, Präses der Behörde für Arbeit und Wirtschaft: „Wachsende Stadt Hamburg - Visionen oder Realität“

24. Februar

Senator Dr. Wolfgang Peiner, Präses der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg: „Finanzpolitik für die wachsende Stadt“

28. Februar

Diskussionsveranstaltung der Kommission Sozialpolitik: Dr. Bernd Egert, Amtsleiter Behörde für Wirtschaft und Arbeit Hamburg, Dr. Kathrin Adlkofer, Geschäftsführerin, Norgenta Norddeutsche Life Science Agentur GmbH, Dr. Harald Eifert, Vorstand und Geschäftsführer Innovationsstiftung Hamburg, Dr. Henning Thamer, Geschäftsführer TuTech Innovation GmbH Hamburg: „Neue Technologien - Neue Arbeitsplätze“

17. März

Walter Hirche MdL und stellvertretender Ministerpräsident im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: „Herausforderungen für eine neue Wirtschaftspolitik“

19. April

Dieter Ammer, Vorsitzender des Vorstandes der Tchibo Holding AG: „Chancen und Herausforderungen für den deutschen Einzelhandel“

12. Mai

Gerhard Puttfarcken, Vorsitzender der Geschäftsführung Airbus Deutschland GmbH: „Hamburg im Aufwind: Die Airbus-Industrie - Ein Hoffnungsträger der Zukunft“

9. Juni

Peter Müller, Ministerpräsident des Saarlandes: „Aufbruchstimmung und Wachstum für Deutschland - die wichtigsten Reformvorhaben der Union“

13. Juni

Diskussionsveranstaltung der Kommission Sozialpolitik: Julia Kähning, Dr. med. Jörg Weidenhammer, Dr. Heiner Meyer zu Lösebeck, neues Management der Landesbetrieb Krankenhäuser Hamburg GmbH : „Der Neue LBK“

25. Juni

Regattabegleitfahrt anlässlich der Kieler Woche

27. Juni

Günther H. Oettinger, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg: „Für mehr Wachstum und Beschäftigung - Ist die große Steuerreform trotz leerer Staatskassen finanzierbar?“

29. Juni

Derby-Meeting

13. Juli

Hartmut Möllring, Niedersächsischer Finanzminister: „Sanierungs-Chancen der öffentlichen Hand“

18. August

Klaus-Peter Schöppner, Geschäftsführer von TNS Emnid: „Der Zufall entscheidet die Wahlen“

30. August

Austragung des Ernst Werdermann-Golf-Wanderpokals auf der Anlage des Golfclubs Hamburg-Ahrensburg e.V.

27. September

Kurt Döhmel, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Shell Holding und Dr. Peter Cornelius, Chief Economist, Shell International: „Die Welt von morgen in den Shell Global Scenarios bis 2025“

18. Oktober

Heinz Dieter Jopp, Kapitän zur See, Leiter Fachbereich Sicherheitspolitik und Strategie, Führungsakademie der Bundeswehr: „Von der Landesverteidigung zur Interventionsarmee - Die Transformation deutscher Streitkräfte im Rahmen einer umfassenden Sicherheitspolitik“

22. November

Mitgliederversammlung: Peter Harry Carstensen, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein: „Norddeutsche Kooperation: Mehr Wachstum für den Norden“

POLITISCHES FRÜHSTÜCK im Rahmen der Reihe WIRTSCHAFT UND POLITIK

25. Januar

Senatorin Alexandra Dinges-Dierig, Präses der Behörde für Bildung und Sport: „Umsteuerung des Hamburger Schulsystems“

15. Februar

Norbert Claussen, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin: „Möglichkeiten der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Schwerin und Hamburg“

11. April

Senator Dr. Roger Kusch, Präses der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg: „Was hat die Hamburger Wirtschaft zum Antidiskriminierungsgesetz zu erwarten?“

26. April

Reinhard Stuth, Staatsrat der Senatskanzlei, Bevollmächtigter beim Bund, der Europäischen Union und für Auswärtige Angelegenheiten: „Aktuelle Fragen der Europa-Politik aus Hamburger Sicht“

18. Mai

Carl Graf Hohenthal, Chefredakteur und Ressortleiter Wirtschaft und Finanzen der Tageszeitungen „DIE WELT“ und „Berliner Morgenpost“: „Sanierungsfall Deutschland AG - auch eine Krise des politischen Systems“

21. September

Hans Jochen Henke, Generalsekretär des Wirtschaftsrates der CDU e.V.: „Die Erwartungen und Forderungen des Wirtschaftsrates Deutschland nach der Wahl“

25. Oktober

Prof. Dr. Dres. h.c. Karsten Schmidt, Präsident, Bucerius Law School, Hochschule für Rechtswissenschaft gemeinnützige GmbH: „Deutsches und europäisches Wirtschaftsrecht als Beitrag zum Wirtschaftsstandort - Was tun die Hochschulen?“

24. November

Prof. Elmar Lampson, Präsident der Hochschule für Musik und Theater Hamburg: „Künstlerische Exzellenz in gesellschaftlicher Verantwortung“

8. Dezember

Jürgen Bruns-Berentelg, Vorsitzender der Geschäftsführung, HafenCity Hamburg GmbH: „HafenCity - Erfolgsbedingungen für die Realisierung eines Großprojektes“

Jour-Fixe für Mitglieder

11. Januar

(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Juniorenkreis) Besuch der Hamburger Kunsthalle mit Führung unter dem Thema: „Neue Deutsche Malerei - deutsche Kunst in Hamburg“

3. Februar

Dr. Jürgen Hogeforster, Präsident des Hanse-Parlaments und früherer Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Hamburg: „Hamburger Mittelstand - Chancen für die Zukunft“

3. März

Stephan Werhahn, PH. D., M.Sc., Managing Director der Reederei Bernhard Schulte und Enkel von Konrad Adenauer: „Konrad Adenauer privat“

7. April

Carola Zehle, geschäftsführende Gesellschafterin der Carl Tiedemann GmbH & Co. KG: „Hamburger Wirtschaft - Tradition und Zukunft“

2. Juni

Kai Möhrle, Gesellschafter und Beiratsvorsitzender der MAX BAHR Holzhandlung GmbH & Co. KG: „Das mittelständische Unternehmen - ein Auslaufmodell?“

7. Juli

Dr. Christoph Dumrath, Geschäftsführender Gesellschafter der Dumrath & Faßnacht GmbH & Co. KG: „Erfolg mit den Gelben Seiten - auch im 21. Jahrhundert?“

4. August

Martin Pahnke, geschäftsführender Gesellschafter der Pahnke Markenmacherei: „Marken machen...gehören Sie zu den ewig Gestrigen?“

1. September

Dipl.-Ing. Volker Ernst, Vorsitzender des Vorstandes des Bundesverbandes „Factoring für den Mittelstand“, Köln: „Vorteile und Möglichkeiten des Factorings für den Mittelstand gerade vor dem Hintergrund von Basel II“

6. Oktober

Andreas Meyer, Geschäftsführer für Stadtverkehr bei der Deutschen Bahn AG: „Die Bedeutung der S-Bahn für Hamburg - heute und morgen“

3. November

Dr. Hanno Stöcker: Geschäftsführer der ASTARE Personalservice Hamburg GmbH und Vorstandsmitglied der Allgemeinen Hamburger Arbeitgebervereinigung e.V.: „Polnische Arbeitskräfte in Deutschland - Chance oder Risiko für unsere Volkswirtschaft“

1. Dezember

Dr. Martin Ollendorff, Vorstand des Bankhauses Wölbern & Co. (AG & Co. KG): „Mezzanine-Kaptial - eine moderne Form der Mittelstandsfinanzierung“

Veranstaltungen des Juniorenkreises

8. Februar

„Juniorenkreis - wir über uns!“

18. April

„Juniorenkreis - wir über uns!“

9. August

„Deutschland vor der Wahl!“ Erwartungen an die Wirtschafts- und Sozialpolitik einer unionsgeführten Bundesregierung

13. September

Hubertus-Wald-Forum der Hamburger Kunsthalle am Glockengießerwall: „Maßgeschneiderte Sponsorenkonzepte der Hamburger Kunsthalle am Beispiel der Ausstellung Seestücke - Synergien von Kultur und Wirtschaft“

4. Oktober

Udo Bandow, Vorsitzender des Aufsichtsrates des HSV: „Das Thema und die Rolle des HSV und der AOL Arena im Rahmen der Fußball Weltmeisterschaft 2006“

8. November

„Juniorenkreis in Hamburg - Visionen, Konzepte, Strategien - Wettbewerb oder Synergien.“ Es stellen sich vor: Bundesverband Junger Unternehmer (BJU) - Landesvorsitzender Herr Malte Wettern, Marketing Club Hamburg - Juniorsprecher Herr Michael Glatz, Arbeitsgemeinschaft Türkischer Unternehmer und Existenzgründer (ATU) - Bundesvorsitzende Frau Aygül Özkan, Wirtschaftsunioren der Handelskammer - Landessprecherin Frau Dr. Gesa Birnkraut.

6. Dezember

Auswertung der Mitgliederbefragung, Impulse des Juniorentages in Frankfurt sowie Zielausrichtung der konstituierenden Sitzung der Bundesfachkommission „Junge Generation“